

## FINICON ePermanent Monitoring

Das FINICON ePermanent Monitoring System ist ein umfassendes System, um in und an Gebäuden einen Schädnerbefall frühzeitig zu erkennen, ggf. notwendige Bekämpfungsmaßnahmen zu überwachen und den Erfolg zu dokumentieren. Das System besteht aus zwei wesentlichen Komponenten: einer Zentrale und einer Vielzahl von „Wächter“-modulen, deren Anzahl sich am Bedarf des zu überwachenden Objektes orientiert.

Die Zentrale steuert die Wächtermodule, sammelt die Informationen von den Wächtern und gibt sie gebündelt weiter, entweder an eine Dokumentationssoftware oder ganz einfach als Status-Email an verschiedene Empfänger. Über die Zentrale kann man den aktuellen Systemstatus abrufen, neue Wächtermodule hinzufügen oder Einstellungen an den Wächtern vornehmen. Auch die Sendeinformationen werden über die Zentrale verwaltet. Die Darstellung erfolgt über einen Browser (z.B. MS Internet Explorer oder Mozilla Firefox) auf einem Laptop, Tablet oder Smartphone. Dazu wird eine lokale Verbindung über WLAN hergestellt, ein Internetzugang ist nicht nötig. Nach dem Datenzugriff wird das WLAN-Netz wieder abgeschaltet und das System ist unsichtbar und gesichert.

Ein Wächtermodul ist mit einer Reihe von Sensoren ausgestattet, um eine umfassende Schädnerüberwachung zu ermöglichen. Einfache Monitoringsysteme beschränken sich darauf, die Auslösung von Schlagfallen anzuzeigen. Selbstverständlich erfüllen unsere Wächtermodule auch diese Funktion, aber sie beschränken sich nicht darauf. Die Wächter können auch Besuche von Ratten oder Mäusen in einer Köderbox erfassen und so Hinweise auf die Attraktivität der Köder liefern. Kombiniert man beide Funktionen, zeigt sich, dass vorsichtige Tiere einen Schlagfallentunnel mehrfach aufsuchen, bevor die Falle endlich ausgelöst wird. Die Art und Position der Fallen kann dann anhand dieser Informationen optimiert werden. Die Wächtermodule stecken in eigenen Gehäusen, die leicht an alle gängigen Fallen oder Köderboxen montiert werden können. Ihre volle Stärke spielen die Wächtermodule besonders dann aus, wenn sie unabhängig von Fallen oder Köderboxen eingesetzt werden. Sie können in beliebiger Position aufgestellt oder z.B. mittels Klett befestigt werden und dann Schädnerbewegungen an schwer zugänglichen Orten, z.B. unter Kühltheken, Kabelkanälen, Schaltschränken etc. erkennen. Das FINICON ePermanent System ermöglicht mit diesen Funktionen ein echtes permanentes Nager-Monitoring und ist somit weit mehr als nur ein bloßer Fallendetektor.

Um ein Permanent Monitoring sicher und zuverlässig zu machen, genügt es nicht einen Befall zu melden. Für jeden Schädlingsbekämpfer und seine Kunden ist es erstrebenswert, ein Objekt befallsfrei zu haben und zu halten. In diesem Fall meldet das FINICON ePermanent Monitoring System täglich, dass das System fehlerfrei arbeitet und keine Befallsmeldungen vorliegen. Sollte bei einem Wächtermodul die Batterieleistung nachlassen, wird dies ebenso gemeldet, wie die Unterbrechung der Funkverbindung zwischen Zentrale und einem Wächter. Auf diese Weise ist man ständig über die Funktionsbereitschaft des Systems informiert, auch wenn kein Befall vorliegt.